

Beschluss-Vorlage 2014/0131 zur Sitzung am 01.04.2014
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 10

öffentlich

Betreff: Antrag der CSU-Fraktion vom 11.02.2014 auf Bau eines Barfußpfades im Erholungsgebiet
Germeringer See

Finanzielle Auswirkungen?	Ja x0	Nein
---------------------------	-------	------

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro 0	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	---------------	---

Sachverhalt:

In ihrem Antrag vom 11. Februar 2014 hat die CSU-Fraktion die Anlage eines Barfuß-Pfades im Erholungsgebiet Germeringer See angeregt (Anlage 1). Barfuß zu gehen ist unbestritten der Gesundheit förderlich.

Insbesondere in Verbindung mit der Kneipp-Anlage würde dieser Aspekt in den Vordergrund treten. An der Kneipp-Anlage könnte ein besonderer Pfad mit den in Anlage 3 genannten „naturfern-technischen“ Materialien verwirklicht werden. An diesem Standort sollte kein loses Material verwendet werden, da hier wegen der Nähe zum Grillplatz eine besondere Gefahr für Vandalismus besteht.

Für einen Pfad, der sich weitgehend in die Natur einpasst, kommen der Wall hinter dem Kiosk und das Wäldchen östlich des Burgstalls in Frage (Anlage 4 und Anlage 5). In dem Wäldchen befinden sich ohnehin einige Balancierelemente aus dem Konzept des Gehölzerlebnispfades, die bei dieser Gelegenheit überarbeitet werden könnten. Denkbar wäre auch eine Aufteilung über die verschiedenen Standorte mit jeweils unterschiedlichem Charakter.

Der Barfuß-Pfad in der vorgeschlagenen Form stellt in erster Linie eine Arbeit für den Garten- und Landschaftsbau dar, der von der Stadtgärtnerei ausgeführt werden könnte.

Der Barfuß-Pfad kann auch ergänzend zum Bau eines Fitness-Parcours gesehen werden, für den im Haushalt 2015 30.000 € vorgesehen sind. Die Verwaltung befürwortet den Bau eines Barfuß-Pfades als zusätzliche Attraktion des Erholungsgebiets Germeringer See.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Stadtgärtnerei, eine Planung für verschiedene Standorte im Erholungsgebiet auszuarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

Wieser Thomas

genehmigt OB

TOP 10 - Anlage 1 - Antrag der CSU-Fraktion

TOP 10 - Anlage 2 - Beispiel eines Barfusspfades

TOP 10 - Anlage 3 - Barfussfad - Pfad der Sinne

TOP 10 - Anlage 4 - Luftbild

TOP 10 - Anlage 5 - Fotos der moeglichen Standorte